

Der Kompass des Buddhismus

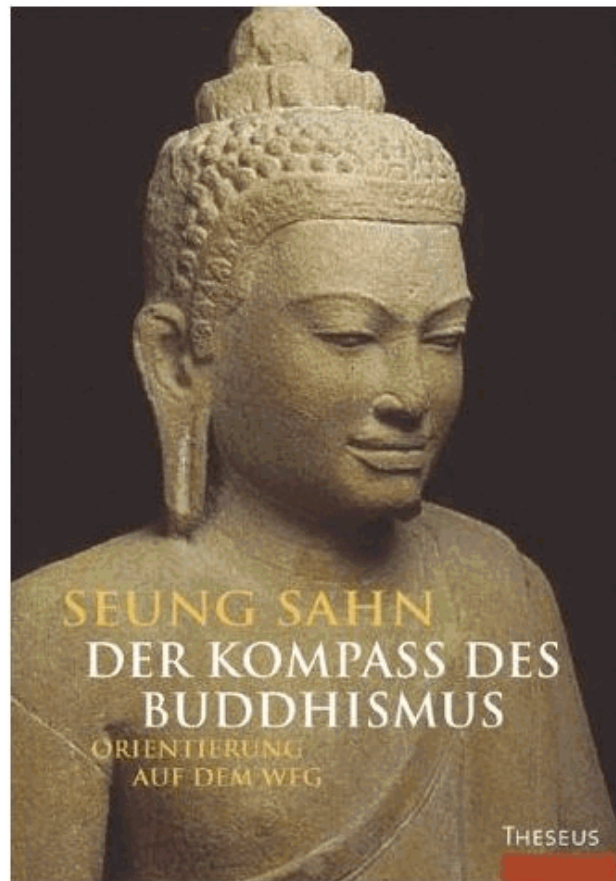
VON ZEN-MEISTER SEUNG SAHN

Orientierung auf dem Weg. Übersetzung des "Compass of Zen" von Zen Meister Seung Sahn. Theseus (2002). ISBN 3-89620-191-3. Vorwort von Dr Roland Wörle-Chon.

Angebot €15 (Mitglieder KUZSD €9), ehemaliger VK-Preis €29; 383 Seiten

Die großen Traditionen des Buddhismus sind interessierten Menschen im Westen heute gleichermaßen zugänglich. Doch ihre große Vielfalt und Unterschiedlichkeit erschwert oftmals eine Orientierung und verstellt leicht den Blick auf das, was das Wesentliche aller Traditionen ist. Der koreanische Zen-Meister Seung Sahn hat mit dem *Kompass des Buddhismus* eine einzigartige Orientierungshilfe geschaffen. Er beschreibt darin den Kern und die zentralen Prinzipien der buddhistischen Lehre und macht darüber hinaus deutlich, was allen Traditionen gemeinsam ist und ihnen zugrunde liegt.

Die Verbindung von tiefer Weisheit und unkonventioneller humorvoller Spontaneität, die Seung Sahn in besonderer Weise auszeichnet, macht dieses Buch für alle Suchenden zu einer nie versiegenden Quelle der Inspiration und einem großen Lesevergnügen.



"The Great Way and a dozen side paths: all are present in *The Compass of Zen*. However lost it may get you, it always points true north, because it issues straight from the great bodhisattva heart of Zen Master Seung Sahn." — Stephen Mitchell

"This *Compass* is rich and full of energy, reflecting Dae Son Sa Nim's limitless attainment. I am grateful that his unique and rare style of teaching is now even more accessible." — Jakusho Kwong Roshi

Ein Auszug aus “Der Kompass des Buddhismus”

VON ZEN-MEISTER SEUNG SAHN

Warum heißt dieses Buch *Der Kompass des Buddhismus*? Die buddhistische Lehre zeigt, dass diese Welt ein Meer des Leidens ist. Jeder wird geboren, leidet, wird alt und stirbt. Wir werden wiedergeboren, wir leiden, wir werden alt und sterben. Jedes Lebewesen wird wieder und wieder und wieder geboren. Durch unsere Gier und unsere Anhaftungen durchleben wir diesen Kreislauf seit anfangloser Zeit. Der Sanskrit-Name hierfür lautet *samsara*. Die sino-koreanischen Schriftzeichen hierfür sind *go hae*, oder “Meer des Leidens”. Der Buddha hat gelehrt, dass wir ein Boot brauchen, um das Samsara-Meer zu überqueren, ein Schiff der Weisheit oder ein “*prajna*-Schiff”. Aber wie jedes Boot, das sich auf den Ozean begibt, braucht dieses Schiff einen Kompass.

Um die Richtung zu finden, braucht man einen Kompass. Ohne Kompass können Seeleute die Richtung nicht klar erkennen, auch wenn sie ein gutes Boot, gute Karten und ausgezeichnetes Wetter haben. Sie verirren sich und verfehlen ihr Ziel. Aber wenn ihr den Kompass richtig benutzt, dann könnt ihr euren wahren Weg finden. Ihr erkennt, dass euer wahrer Weg immer unmittelbar vor euch liegt.

Wenn ihr euer wahres Selbst erfahren wollt, dann müsst ihr meditieren. Fragt euch unermüdlich und eindringlich: “Was bin ich?” - “*Weiß nicht...*” Aber ihr könnt vielen Formen der Lehre folgen. Es gibt tibetischen Buddhismus, chinesischen Buddhismus, koreanisches Zen, japanisches Zen und *namu myoho rengekyo*; es gibt Vipassana, Transzendente Meditation und die Meditation des Reinen Lichts. Es gibt die Praxis des Reinen Landes, tantrischen Buddhismus und esoterischen Buddhismus. Was ist ein klare Lehre und wie wirkt sie? Wie verweist sie direkt auf den Geist? Wie hilft sie uns, den richtigen Weg und die Wahrheit zu finden und ein Leben zu leben, das wahrhaftig und voller Mitgefühl allen Lebewesen dient? Dieser *Kompass* will euch helfen, das wahre Mark der Lehre Buddhas in den drei Hauptrichtungen des Buddhismus zu finden.

This article copyright © 2009 Kwan Um School of Zen